

28. Februar '60

Basel, Hohl Fura

Liebe Mirjam, lieber Hans,
mir fällt gerade das Gedicht von
Morgenstern ein, das ich so gern
habe. Ihr werdet es kennen,
aber vielleicht nicht zur Hand
haben und ich möchte es auf-
schreiben in der frohen Stimmung
über unser Zusammensein, über
unsere Freundschaft:

„Leis auf zarten Füßen nahet es,
vor dem Schlägen wie ein Fächeln:
Horch, o Seele, meines Rates,
lass dir Glück und Tröstung lächeln-“

Die in Liebe dir verbunden,
werden immer um dich bleiben,
werden Klein und grosse Kunden
Freugesellt mit dir beschreiben.

→

Und sie werden an dir
bauen,
unverwandelt, wie du an ihnen,
und, erwacht zu einem Schauer,
werdet ihr wetteifernd dienen."

Noch lieben herrlichen Dank
für die guten Stunden.
Ihre Margrit.

In der Freundschaft ist
eine allgemeine und
alles erfüllende Wärme.
Milde überdies und
gleichmäßig, beständig
und ruhig. Ganz Fei-
nigkeit und Zartheit.

Die 4 absoluten Massstäbe:
Klarheit, Reinheit,
Selbstlosigkeit, Liebe.

Aufgeschrieben am 18. XI -
für Mirjam und ¹⁷⁰
Hans Stocker -

von
Margrit Baumeister -
Stuttgart.